



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Kurtzes Handtbüchlein/ vnd Experiment/ vieler Artzneyen/
durch den gantzen Körper des Menschens/ von dem
Haupt biß auff die Füß**

Ryff, Walther Hermann

Straßburg, Anno M.DC.XIV.

Zu den schwerenden Brüsten der Frawen.

urn:nbn:de:hbz:466:1-43769

ben schleim / vnd stärcket die Lungen vnd das Herz.

Der Saft oder ein Syrup von Myrthen offte genützt / ist gut der Lungen.

Lungenkraut in Wein gelegt / oder darin gesotten / vnd offte gedruncken / ist gut.

Spinakraut offte gessen / nimpt das wehe der Brust vnd Lungen.

Senet zwey loht in drey viertheil Weins / mit einem quintlin Imber gesotten / vnd mit Zuckel vermischet / vnd das zu dreymalen gedruncken / ist gut der Brust / vnd Lungen.

Kresselsamen oder wurtzel mit Honig vnd Wasser gesotten / vnd offte gedruncken heilet die Brust / vnd Lungen.

Hop mit Seygen vnd Honig gesotten in Wasser / vnd das gedruncken / ist gut für den Husten / vnd brechen der Lungen.

Cap. xvij. Zu den schwären den Brüsten der Frawen.

Eppich samen mit Fenchelsafft genützt / hilfft den geschwollenen Brüsten / das sie von vbriger Milch wegen nit schwären.

Den Saft von wildem Eppich mit Ibischwurtzel vermischer / vnd auff die Brust gelegt / nimpt das schwären.

Goldwurz zerstoffen / vnd mit Weinhöfen vermischer / vnd auff die Brust gelegt / nimpt ihnen das wehe / vnd das schwären.

Rosmarin blumen in Wein gesotten / vñ den nächstern vnd zu abends gedruncken / ist gut den schwären den Brüsten.

Gerstenmäl mit Seyffen vnd Balsamkraut vermischer / ist gut der Brust.

Cam

Von allerhand Arhney/

Camepitheos in Wasser gesotten/ vñ auff die schwerende Brüst gelegt/ es hilfft.

Schwerelwurz in Wein gesotten/ vñ eingedrunden/ nimpt das schweren in der Brust der Frawen.

Bilsensamen in Wein gesotten/ vñ dann gelegt auff die schwerende Brust/ es heilet.

Märgen zerstoßen/ vñ auff die Brust gelegt/ benimpt ihnen das schweren von der eingeschlossenen gerunnen Milch.

Weggrasafft gemischt mit Rosendöl vñ Buttern/ vñ auff die Brüst der Frawen gelegt/ benimpt ihnen das schweren.

Was die Milch den Frawen mehre in den Brüsten.

Dillensamen vñ das kraut in Linsenbrüh gesotten/ vñ oft genützet/ mehret vñ bringet die Milch den Frawen.

Eniß vñ Fenchelsamen genützet/ bringet vñ mehret die Milch/ so auch wann es in öl gesotten/ vñ vber die Brust gelegt wirdt.

Basilensamen in Wein gesotten/ vñ gebrauchet/ bringet die Milch.

Senffsamen in Lactuca oder Køl gekocht/ vñ genützet/ bringet die Milch.

Fenchelsamen oft gestossen/ bringet vil Milch den Frawen.

Merhetichsamen mit Honig gestossen/ vñ gebraucht/ bringet vil Milch.

Was den Frawen die Milch vertreibet vñ verschwindet

Eppichsamen genützet/ vertreibet die Milch den Frawen.

Wüdscherling/ das kraut vñ wurzel zerhütset/ vñ auff die Brust der Frawen gelegt/ das benimpt ihnen die Milch.

Rautten